

polnische und Bosener Wollen verkauft. Käufer waren in erster Reihe deutsche Fabrikanten sowie Kommissionäre fürs Ausland. Preise blieben bei fester Stimmung unverändert. Das verkaufte Quantum Schmutzwolle betrug etwa 1800 Zentner. Preise stellten sich etwas höher.

** Breslau, 1. Oktober. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates der Oberschlesischen Eisen-Industrie-Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Gleiwitz in Oberschlesien berichtete der Vorstand über den Abschluß des zweiten Quartals des laufenden Jahres, welches nach Abzug aller Kosten mit einem Gewinn von 823 593,81 M. schließt. In dem korrespondierenden Quartal des vergangenen Jahres erzielte die Oberschlesische Eisen-Industrie-Aktien-Gesellschaft einen Gewinn von 772 215,47 M. Der Gewinn pro erstes Semester des laufenden Jahres beträgt 1 604 373,21 M., gegen 1 441 316,52 M. für den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ferner berichtete die Direktion über die Geschäftslage und über die günstigen Aussichten für das zweite Semester.

** Zum Magdeburger Zuckerfabrik. Der Afford der Firma G. F. Baumann u. Maquet, wonach Herr Philipp Fresse eine Million Mark der Liquidationsmasse zuführte unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die Chemänner der Gesellschaften aus der Passivseite für die Firma entlassen werden, ist nach der „Magd. Bzt.“ am vorigen Sonnabend von sämtlichen Gläubigern angenommen worden. Die beiden Firmen J. P. van Rossum und Gustav Schraube befinden sich noch in Liquidation, ein Afford ist bei diesen noch nicht zu Stande gekommen.

** Die Rübenzuckerernte in Deutschland. Nach einer Korrespondenz aus Magdeburg konstatieren die bis jetzt eingegangenen Berichte einen größeren Zuckergehalt der Rübe gegen das Vorjahr, dagegen verspricht man sich von der Quantität keine größeren Erträge. Nehmlich dürfte sich auch das Verhältnis in den anderen rübenbauenden Ländern gestalten, falls nicht außerordentlich günstiges Wetter in den nächsten drei Wochen auch der Aufbesserung der Quantität zu Hilfe kommt. Für die Zuckerrübe in Ostpreußen, welche bereits seit 3 Wochen in Betrieb ist, liegen der „Bromb. Bzt.“ bereits positive Bittern vor. Die Ernte ergibt durchschnittlich 200 Ztr. Rüben vom Morgen (gegen 120 Ztr. im Vorjahr). Der Zuckergehalt ist um mehr als 2 Prozent höher als im Vorjahr.

** Konkurs-Nachrichten. Hamburg: Abzahlungsgeschäft Peter Joseph Feder das. Magdeburg: Uhrmacher W. Stohmann das. Rastenburg: Kaufmann Eduard Bod das. Oberkirch: Landwirt Wilh. Hilarius Bink in Böcherberg. Stargard (Pomm.): Brauereibesitzer J. Naefger defekt.

** Neue Petroleum-Fundstellen in Galizien. Während die Quellen in Balu nach offiziellen Angaben nachlassen, scheint ein ganz neues Petroleumfeld von großer Ergiebigkeit in Galizien, in der Umgegend von Krosno, entdeckt zu sein. Neben den schon seit einem Jahre berühmt gewordenen Wietrno'er Quellen, welche amerikanischen Firmen zum größten Teile gehören, ist neuerdings in unmittelbarer Nähe der Bahnstation Krosno auf Terrains, zu deren Exploitation der Herr Reichstagsabgeordnete Ludwig v. Graeve ausschließlich berechtigt ist, ein sehr reiches Petroleumfeld angebohrt worden, und hat bereits der zweite Schacht, der daselbst niedergebracht wurde, zu einem glänzenden Resultate geführt. Der tägliche Ertrag an Rohöl in dem neuerbohrten Schachte Nr. 2 soll nach zuverlässiger Angabe 100 Centner übersteigen. Ebenso gut ist auch der zuerst erbohrte Schacht Nr. 1.

** Washington, 1. Oktober. Die Schuld der Vereinigten Staaten

hat im Monat September um 13 625 094 Doll. abgenommen, im Staats-schatze befanden sich ult. September 637 540 530 Doll.

Lokales.

Böfen, 3. Oktober.

8. Aus dem Polizeiberichte. Verhaftet wurde gestern ein Bettler, ferner ein 16jähriger Bursche wegen Belästigung der Pferdebahnpassagiere vor dem Hotel de Rome, und auf der Neuen Straße ein Bursch aus einem Dorfe in der Umgebung Böfens, welcher gestern Abend in schärfster Gangart um die Ecke am Wilhelmplatz fuhr und hierbei einen Dienstmann, der einen beladenen Handwagen zog, umstieß, so daß derselbe zur Erde stürzte. Auch kam der vorgenannte Bursch den Aufforderungen des Schutzmannes nicht nach, der ihn zum Gehen aufforderte. — In Polizeigewahrsam mußte gestern Abend von der Großen Gerberstraße aus mittels Karre ein total betrunkenen obdachloser Arbeiter geschafft werden, welcher dort aus einem Lokal herausgeworfen war. — Mehrere Zwistigkeiten, welche beim Umzuge zwischen Wirtshaus und Mietern entstanden waren, mußten gestern polizeilichsächlich geschlichtet werden. — Gefunden: auf der Berlinerstraße eine Bisttentasche mit verschiedenen Lotterielososen und Briefen; auf St. Martin 5 Schlüssel an gelber Messingkette; ein goldenes Medaillon auf dem Wilhelmplatz und ebenda unter einer Bank ein Paar mit Filz gefütterte Kinderschuhe.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 3. Oktober. Die Reichsbank erhöhte den Diskont auf 5, den Lombard-Zinsfuß auf 5 1/2 resp. 6 Proz.

Rotterdam, 3. Oktbr. Die gestern Abend stattgehabte Versammlung der Strikenden beschloß die Arbeit heute wieder aufzunehmen, auch auf mit Mineralien beladenen Schiffen, für welche die Lohnerhöhung nicht bewilligt ist, unter der Bedingung, daß keine Nacharbeit auf diesen Schiffen stattfinden soll. Der Strike kann somit als beendet angesehen werden.

Washington, 3. Oktober. Delegirte des Kongresses der Staaten Amerika haben sich gestern im Staatsministerium versammelt, wo Blaine sie Namens der Regierung und des Landes bewillkommnete und in längerer Rede ausführte, daß der Kongreß keine egoistische Vereinigung gegen andere Nationen sei. „Wir wollen uns zusammenschließen in dem festen Glauben, daß sich die Nationen Amerikas untereinander dann mehr als bisher helfen können, sowie, d. h. jede Nation die Wohlthaten und den Nutzen des Zusammenschlusses in ihren erweiterter Befehzungen finden wird. Die Nationen müssen sich auf dem Meere enger verbinden, die Eisenbahnwege des Nordens und des Südens Amerikas müssen sich halbwegs auf dem Isthmus von Panama zusammenschließen“. Präsident Harrison empfing inmitten der Staatssekretäre die Delegirten und lud sie zum Frühstück ein. Zum Präsidenten des Kongresses hat man Blaine gewählt und dann die Sitzungen bis zum 18. November vertagt.

Schwerin, 3. Oktbr. Der gefürzten zweiten Galavorstellung wohnte die Kaiserin an der Seite der Großherzogin Anastasia und des Großherzogs bei. Heute Vormittag begab sich die Kaiserin mit dem Großherzog und den fürstlichen Damen nach Friedrichsmoor. Sie trifft von dort aus um 4 Uhr in Ludwigslust ein, wohin der Kaiser mit der Jagdgesellschaft gegen 7 Uhr nachfolgt.

Börse in Böfen.

Böfen, 3. Oktober. (Amlicher Börsenbericht.) Spiritus. Gefündigt — L. Rindigungspreis (1. r.) 52 80, (70er) 52,90. (Lolo ohne Faß) (50er) 52,80 (1. r.) 32,90. Böfen, 3. Oktober. Börsenbericht. Spiritus still. Lolo ohne Faß (50er) 53. — (70er) 33. —

Börsen-Telegramme.

Table with columns for location (Berlin, Rot. v. 2), commodity (Weizen maffer, Roggen maffer, etc.), price, and date (3. Oktober).

Table with columns for location (Deutsche 3 1/2 Reichsa., Konfolidirte 4 1/2, etc.), price, and date (3. Oktober).

Table with columns for location (Ditr. Südb. G. S. N., Mainz Ludwigf., etc.), price, and date (3. Oktober).

Stettin, den 3. Oktober. (Telegr. Agentur von Ab. Nichtenstein.)

Table with columns for location (Weizen maffer, Nov.-Dez. a. Usan., etc.), price, and date (3. Oktober).

Petroleum loco verheuert Usance 1 1/2. Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatte wiederholt.

Wetterbericht vom 2. Oktober, Morgens 8 Uhr.

Table with columns for Stationen, Barom. a. U. Hr., Wind, Wetter, and Temp. i. Gelf. Grad.

*) Nebel. *) Regnerisch. *) Gestern und Nachts Regenschauer. *) Nachmittags Regen. *) Nachts Regen starker Nebel. *) Nachmittags Gewitter und Regen. *) Nachmittags Regen. *) Nebel.

Scala für die Windstärke. 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung. Fläche Depressionen unter 752 mm lagern über der Rätischen Halbinsel und der nördlichen Adria, getrennt durch einen Rücken 758 mm übersteigenden Druckes und umgeben von einem Gebiete höheren Druckes, welches im Nordosten 770 mm übersteigt, in Deutschland ist das Wetter bei leichten, im Nordwesten bei schwachen variablen Winden, außer im Nordosten kühl, stellenweise neblig und regnerisch; es fallen daselbst fast überall geringe Niederschläge. Kopenhagen meldet 21, Bornholm 27 mm Regen. Karlsruhe Nachmittags Gewitter. Deutsche Seewarte.

Sichtstärke der Gasbeleuchtung in Böfen. Am 2. Oktober Abends: 16,4 Normalkerzen.

1. Klasse 181. Königlich Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 2. Oktober 1889. — 2. Tag Nachmittags. Nur die Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table of lottery numbers for the 1st class of the 181st Prussian Lottery, listing numbers and their corresponding prizes.

Table of lottery numbers for the 1st class of the 181st Prussian Lottery, listing numbers and their corresponding prizes.